

---

# STICHTING WEIDEGANG JAHRESBERICHT 2017

---



---

NIEUWE GRACHT 3  
2011 NB HAARLEM

023 23 020 23  
INFO@STICHTINGWEIDEGANG.NL

© MÄRZ 2018

## 2017 IM ÜBERBLICK

2017 nahm die Anzahl der Betriebe mit Weidegang zu. Inzwischen wenden 80,4% der Milchviehhalter in ihren Betrieben eine Form des Weidegangs an. Der Prozentsatz der Betriebe mit Weidegang nahm trotz der relativ hohen Anzahl an Betrieben, die geschlossen wurden, zu. Die Zunahme ist hauptsächlich den Milchviehbetrieben zu verdanken, die ihre Kühe zum ersten Mal grasen lassen. Einige hundert Viehhalter beschlossen, die Kühe grasen zu lassen, nachdem sie ihr Vieh zuvor das ganze Jahr im Stall hielten.

Jahr	Gesamt	Vollweidegang	Teilweidegang
2017	80,4%	73,2%	7,3%
2016	78,9%	70,5%	8,4%
2015	78,3%	69,8%	8,4%
2014	77,8%	70,1%	7,7%
2013	80,0%	72,2%	7,8%
2012	81,2%	-	-

Tabelle 1: Prozentsatz Milchviehbetriebe mit Weidegang in den Niederlanden (Quelle: Duurzame Zuivelketen).

WeideCoaches führten bis einschließlich 2017, unterstützt von Molkereibetrieben, fast 1000 Gespräche mit Milchviehhaltern und besprachen mit ihnen Möglichkeiten, wie die Kühe wieder auf die Weide kommen können. 118 Milchviehhalter starteten mithilfe eines WeideCoaches mit dem Projekt „Neue Weidegänger“ (Nieuwe Weiders). Dabei ist die in der Fachpresse hohe Anzahl begeisterter Betriebsreportagen über Milchviehhalter, die mit dem Weidegang begonnen haben, auffällig.

Um die Beweidung stärker in der Betriebsführung von Milchviehhaltern zu verankern, wurde 2017 das Neue Niederländische Weiden (Nieuw Nederlands Weiden) entwickelt. Dies ist eine Weiterentwicklung der rotierenden Standweiden und eine Lösung für Milchviehhalter, die nicht so viel Zeit für den Weidegang aufwenden, jedoch trotzdem Milch mit einem höheren Grasanteil produzieren möchten. Das System ist übersichtlich für Milchviehhalter und Kuh, da sie jeden Tag wissen, woran sie sind. Dadurch kann der Weidegang flexibel an wechselnde (Witterungs-) Bedingungen angepasst werden. Neues Niederländisches Weiden eignet sich außerdem für eine übersichtliche Beweidung mit hoher Milchproduktion, eine große Koppel oder AMS.

2017 stieg der Absatz von Weidemilchprodukten überall an. Produkte mit dem Weidemilch-Logo werden inzwischen in den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Dänemark, Schweden, Spanien und Italien angeboten. Außerdem wurde die Markteinführung in Österreich, Tschechien, der Slowakei, Rumänien, Bulgarien, Serbien und Kroatien 2018 vorbereitet.

In den Niederlanden sind Produkte aus fast dem gesamten Molkereisortiment mit Weidegarantie erhältlich. Darüber hinaus wurden Produkte wie Sandwiches und Fleischersatz eingeführt. In Deutschland ist inzwischen auch ein großes Angebot verfügbar, teilweise unter Eigenmarken. In Belgien ist das System der Stiftung bei Käse und flüssigen Molkereiprodukten führend. Dort bereiten sich Supermärkte auf eine Einführung eines größeren Sortiments von Weidemilchprodukten vor. In den anderen Ländern wird vor allem niederländischer Käse mit dem Weidemilch-Logo verkauft.

Ende 2017 waren 93 Betriebe in den Niederlanden, sieben in Belgien, sechs in Deutschland und einer in Frankreich zertifiziert, Weidemilchprodukte zu produzieren. Die Stiftung hat 2017 fünf digitale Messsysteme zugelassen, mit denen Milchviehhalter die Weidezeit der Kühe individuell erfassen können.

## **EINLEITUNG**

Stichting Weidegang hat es sich zum Ziel gemacht, die Sichtbarkeit von Kühen im niederländischen Landschaftsbild zu fördern und zu unterstützen. Grasende Kühe sind ein typischer und kennzeichnender Teil der niederländischen Landschaft.

Die Tätigkeiten von Stichting Weidegang lassen sich in zwei Kategorien einteilen:

### **WISSEN**

Vertiefung der Fachkenntnisse über Gras und Weidegang und die Anwerbung Neuer Weidegänger (Kapitel 1).

### **QUALITÄTSSICHERUNG**

Qualitätssicherung von Weidemilchprodukten und die Vergabe des Weidemilch-Logos (Kapitel 2).

Im Bereich der Fachkenntnis möchte die Stiftung eine größere Zielgruppe für Graslandmanagement und Weidegang sensibilisieren und die Fachkenntnisse über Gras und Weidegang in der Wissensinfrastruktur der Milchviehhaltung verankern. Dazu wurde ein neues, einfaches und flexibles Beweidungssystem entwickelt: Neues Niederländisches Weiden.



# 1 WISSEN: VERTIEFUNG DER FACHKENNTNISSE ÜBER GRAS UND WEIDEGANG

Die WeideCoaches und WeideDozenten haben eine direkte Verbindung zur Praxis und sind darum Mittelpunkt der Vertiefung der Fachkenntnisse über Gras und Weidegang. Unsere WeideCoaches und WeideDozenten bieten Milchviehhaltern auf verschiedene Arten Beratung und Begleitung an: in der Gruppe beim FarmWalk, mit einem zweijährigen Begleitprogramm für Neue Weidegänger, bei einem individuellen strategischen Beratungsgespräch oder in Form von Vorträgen in Studiengruppen.

Neben der Arbeit der WeideCoaches und WeideDozenten ist die Geschäftsstelle Anlaufpunkt für Fragen von Milchviehhaltern und Dritten. Sie berät bei Forschungsprojekten wie ‚Amazing Grazing‘ und erweitert die Fachkenntnisse über Weidegang von Dritten. Darüber hinaus erreicht die Stiftung über den Weidemann ein großes Zielpublikum und informiert über Gras und Weidegang.

## 1.1 WEIDECOACHES UND WEIDEDOZENTEN

Unsere WeideCoaches und WeideDozenten kommen aus unterschiedlichen Betrieben: landwirtschaftliche Beratungsbüros, Buchhaltungsbüros, Saatgutbetriebe und von landwirtschaftliche Hochschulen. 2017 waren 56 WeideCoaches und 20 WeideDozenten im Einsatz.

Der Stichting Weidegang organisierte 2017 in der Praxisschule für Beweidung verschiedene



Abbildung 1: Eine Gruppe WeideCoaches hört Dozent Bert Philipsen an einem Vertiefungstag zu.

Vertiefungstage für die WeideCoaches und WeideDozenten. Dabei wurden unterschiedliche Themen zu Gras und Beweidung (WEIDEGang) und zum Coachen von Gruppen und dem Botschafteramt als WeideCoach (LEHRGang) angesprochen. WeideCoaches und WeideDozenten konnten an diesen Tagen ihr Wissen auffrischen und können so die Milchviehhalter und Studenten auch weiterhin zu den aktuellsten Themen coachen. Die Praxisschule für Beweidung wird von Bert Philipsen (Wageningen UR Livestock Research) und René Schepers (Schepers Adviseurs) geführt.

Im Februar 2017 organisierte Stichting Weidegang für WeideCoaches und WeideDozenten einen besonderen Tag. An diesem Tag stand die Botschafterrolle der Coaches und Dozenten im Vordergrund und es wurde besprochen, mit welchen Mitteln und Möglichkeiten sie die Notwendigkeit von Weidegang ins Licht rücken können. Darauf basierten die Themen der Bildungstage. Die Themen waren:

## WEIDEGANG

- Rotierende Standweiden
- Kuh im Mittelpunkt und 10.000 Liter
- KringloopWijzer und Wirtschaft
- Arbeit und Roboter

## LEHRGANG

- Botschafteramt WeideCoach
- Coachen
- Helpdesk für Kollegen, Mobilisierung und Wissensvermittlung

## 1.2 BERATUNG UND BEGLEITUNG FÜR MILCHVIEHHALTER

Die Beratung und Begleitung, die WeideCoaches und WeideDozenten anbieten, können in vier Kategorien unterteilt werden: in der Gruppe beim FarmWalk, bei einem zweijährigen Begleitprogramm für Neue Weidegänger, bei einem individuellen strategischen Beratungsgespräch oder in Form von Vorträgen in Studiengruppen.



Abbildung 2: Die vier Beratungstypen und Begleitung durch WeideCoaches.

## 1.3 NEUE WEIDEGÄNGER

Im April 2015 wurde das Projekt Neue Weidegänger lanciert. Innerhalb dieses Projekts sollen Milchviehhalter, die von ganzjähriger Stallhaltung auf Weidehaltung ihrer milchgebenden Kühe wechseln (Neue Weidegänger) intensiv begleitet werden, damit sie verantwortungsvolle Weidegänger werden. Neben einem unverbindlichen Kennenlerngespräch besteht die Begleitung aus einem Beratungsgespräch, einem FarmWalk und individueller Begleitung durch den WeideCoach.

# NIEUWE WEIDERS

EEN INITIATIEF VAN STICHTING WEIDEGANG

Durch den Einsatz, den verschiedene Molkereibetriebe zeigten und u. a. groß angelegte Telefonaktionen durchführten, fanden bis einschließlich 2017 sehr viele Kennenlerngespräche statt. WeideCoaches führten, unterstützt von verschiedenen Molkereibetrieben, fast 1000 Gespräche mit Milchviehaltern über die Möglichkeiten des Weidegangs. In diesen Gesprächen gaben etwa 50 % der Viehhalter an, dass sie ihre Kühe weiden lassen möchten, mit oder ohne Begleitung des Projekts Neue Weidegänger.

Die Teilnehmerzahl des Projekts Neue Weidegänger ist gestiegen. 2015 wurde das Projekt gestartet, 2016 erlangte es Bekanntheit und 2017 haben sich die Zahlen fast verdoppelt.

Jahr	Anzahl Kennenlerngespräche	Anzahl Teilnehmer*
2015	28	9
2016	200	64
2017	736	118
<b>Gesamt</b>	<b>964</b>	<b>191</b>

Tabelle 2: Teilnehmer Neue Weidegänger.

\* basierend auf dem Startjahr des Weidegangs

Unter anderem durch die Bemühungen von Molkereibetrieben ist der Anteil der Milchviehbetriebe mit Weidegang 2017 um 1,5 % gestiegen.

Jahr	Gesamt	Vollweidegang	Teilweidegang
2017	80,4 %	73,2 %	7,3 %
2016	78,9 %	70,5 %	8,4 %
2015	78,3 %	69,8 %	8,4 %
2014	77,8 %	70,1 %	7,7 %
2013	80,0 %	72,2 %	7,8 %
2012	81,2 %	–	–

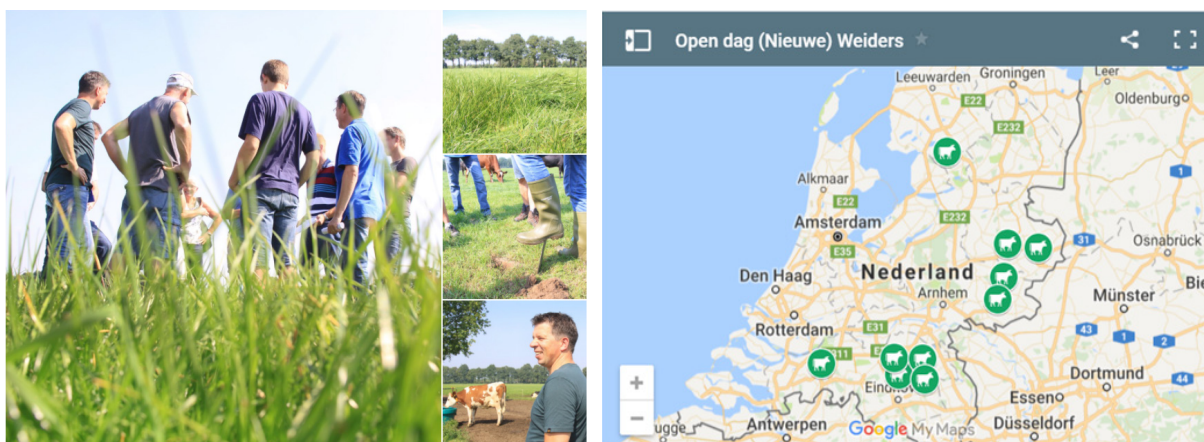
Tabelle 3: Prozentsatz Milchviehbetriebe mit Weidegang in den Niederlanden (Quelle: Duurzame Zuivelketen).



## TAGE DER OFFENEN TÜR

Im August und September organisierten zehn (Neue) Weidegänger zusammen mit ihrem WeideCoach einen Tag der offenen Tür für Berufskollegen. An diesen Tagen sollten Viehhalter, deren Kühe noch nicht grasen, informiert und für den Weidegang begeistert werden, indem ihnen die Möglichkeiten eines Wechsels in der Praxis vorgestellt werden. Nebenbei sollte die Sichtbarkeit der Stiftung als Anlaufpunkt verstärkt werden. Bei einer Führung durch den Stall und über die Weide zeigten die (Neuen) Weidegänger, wie sie die Kühe grasen lassen.

Insgesamt besuchten etwa 100 Interessierte die Tage der offenen Tür. Auffällig ist, wie viel Aufmerksamkeit die Tage der offenen Tür erregten. In der niederländischen Fachpresse (u. a. Boerderij, Melkvee, Nieuwe Oogst, Veeteelt, Boeren business und NMV Nieuws) erschienen etwa zehn äußerst positive Reaktionen (Artikel, Videos, Fotoserien).



### 'Koeien hebben tijd nodig om te wennen'

In het vakblad Melkvee van juli 2016 stond een artikel over enkele startende weiders. Met wisselend succes leerden zij hun kudde vorig jaar opnieuw grazen. Melkvee benaderde de veehouders dit jaar opnieuw. Zij zijn nu een jaar aan ervaringen rijker en vertellen over hun bevindingen.

**Willem Verkuiljen, De Mortel (NB)**

Willem Verkuiljen had in zijn eerste jaar als weider door flinke natte periodes geen echt mooie weideperiode voor zijn dieren. Toch bestond de veehouder uit De Mortel dit jaar weer een stapje erbij te doen. Waar vorig jaar alleen het jongere, de droge koeien en de laagproductieve dieren weidden, grazen nu ook de hoogproductieve dieren de weide in. 2017 was tot het begin van deze maand extreem droog. Zowel ruttigheid als droogte is niet ideaal, vindt Verkuiljen, maar hij heeft toch een lichte voorkeur voor dit drogere jaar. „De gras van het gras blijft beter en ook voor de uiergezondheid is een droog land

bevoordelger dan een nat perceel.“

Al met al bevalt het weiden tot nog toe prima. De koeien werden vorig jaar snel „toen ik de koeien vorig jaar buiten deed, profiteerde ik van het feit dat de droge koeien daar al langer liepen. Daardoor waren de meeste koeien na een maand wel gewend. Er zijn echter ook een paar oudere koeien bij die nu nog steeds niet aan het weiden kunnen wennen.“

„Ook productie leverde Verkuiljen wel wat in. „Ik milk voorheen op stal wat meer, maar ook de hoovertijd krachvoer lag toen hoger dan nu. Ik denk dat per saldo weiden iets voordeliger uitpakt.“

Toch vindt de brabander dat de weideperiode nog wel wat hoger mag. „Weiden kost nu eenmaal veel tijd. De arbeid die er in gaat

zitten, wordt nog maar matig betaald.“

Melk eronder houden is voor de ondernemer een uitdaging, al is een hoge productie voor hem geen doel op zich. „Vorig jaar leerde ik dat ik de koeien niet te laat naar buiten moet doen bij de eerste stroek. Het gras moet niet te lang zijn. Dit jaar maakte ik een andere miscalculatie. Ik heb ze dit jaar iets te rigoureus allemaal naar buiten gedaan en gelijk het krachvoer teruggevoerd. Vorige jaar zou ik het ranteoer wat meer geleidelijk aanpassen. Daarnaast ben ik nog steeds gevind genog moet op de eerste stroek te doen. Dat werkt goed voor een maatsnel, maar ik weet nu dat het gras daar voor de koeien niet smakelijker op wordt. Zo leer ik ieder jaar wat. Ik denk dat dat over vijf jaar wellicht nog steeds wel zo is.“

### Fokke Terpstra, Wijndalud (FR)

Elke haag gras die de koeien in de weide hebben, is wel voor ons. Jongeren van al het gras in buiten perken en veldritten, levert weiden voor ons ook nog een financiële plus op.“

Terpstra en De Gront deden de koeien vooral buiten, omdat zij dat gewoon moed vinden. Het financiële kosten voor hen in eerste instantie slechts op de tweede plaats. „De besparing op kosten voor koeien en de weidepremie zagen we daarbij als een mooie bijvangst. Maar nu de financiële voordelen significant blijven, is het financiële voordeel van weiden voor ons zeker niet zo'n groot argument voor het weiden van de koeien als onze mening dat het 'moet' is.“

Het ontwerp gebouwd 2016 als heijer.

„Vorig jaar hebben we allicht maximaal van weiden. In 2016 hebben we vier perken van 3 hectare, waarop we vier verschillende soorten. We koeien de koeien een tijd van 10 tot 16 uur van buiten koeien, een tijd van 7 tot 10 uur van de ene tijd 20 uur per dag. Dat laatste heeft het best en dat doen we dit jaar weer. Dit jaar hebben we de perken kleiner gemaakt. Nu doen we een omroepen. Dat bevalt goed. We begonnen met perken van 1 hectare die de koeien perfect had gepraaid. Eindelijk zijn weiden van de perken 1,5 hectare groot, zodat we daarmee dat de grasland in deze tijd van het jaar wat trager gaat. Dat lijkt nu ook goed te werken.“

### Jaap Treur, Bantega (FR)

Jaap Treur begon in 2015 met het weiden van zijn koeien. Dit zijn koeien van weiding te laten voorover vergoed nogal met de overname van de weide. Vorig jaar vertelde hij dat de koeien in 2015 nauwelijks in de weide hebben. Dat ging in 2016 stukken beter, al moest hij nog steeds erg zijn doen om de dieren ook 's avonds in de weide te krijgen. „Dit jaar merk ik voor het eerst dat de koeien echt zelf de weide in. Ik denk dat daarin ook meespelt dat de veehouder van dit jaar als proef ook al geveerd hebben. Toch is er ook nog steeds een fase die het weiden van de koeien is. Het is ook nog steeds moeilijker om het te laten.“

„De melkproductie is bij het weiden van Treur niet gezakt, maar wel niet gestadig. „Ik merk wel dat het noodzakelijk is om kort genos in te hebben. Zo houd je meestal gras. Zonder eenmalig gras slaat de opname en dit ook de productie.“

Treur het vorig jaar weten de afsluiting van een rant met noodzakelijk te hebben. Dat die periode nu het aanblijven van perken is, vindt hij mooi meegenomen. „Inmiddels houd ik ook echt wel extra's over aan het weiden. Een verdere verhoging van de weidepremie zou mooi zijn, maar ik denk dat we nooit alle heidevelden koeien in de weide krijgen. Zelfs met al de premie 5 cent per kilo melk zou worden.“

Abbildung 3: Veröffentlichung in Melkvee zu den Tagen der offenen Tür bei Neuen Weidegängern. Andere Veröffentlichungen sind u. a. in Boerderij, Melkvee, Nieuwe Oogst, Boeren business und NMV Nieuws zu finden.

## 1.4 FARMWALK

Der FarmWalk ist ein Programm, mit dem Milchviehhalter ihre Weiden und die Beweidung organisieren können. Dazu messen sie bei wöchentlichen Rundgängen das Gras, beobachten und planen, um gezielte Entscheidungen zu treffen. Milchviehhalter kommen in einer Weidesaison fünf Mal in einer Studiengruppe zusammen, um mit Berufskollegen und einem WeideCoach zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Für jede Saison wurde eine spezielle Herangehensweise entwickelt mit Schwerpunkten, Hintergrundinformationen und Entscheidungspunkten. Stichting Weidegang bietet den FarmWalk seit 2013 an.

2017 machten 113 Teilnehmer beim FarmWalk mit, von denen ungefähr 35 % auch im zweiten Jahr teilnahmen. Die Teilnehmer wurden in 14 Gruppen mit Unterthemen aufgeteilt:

- Regulärer FarmWalk
- Bio-FarmWalk
- Roboter-FarmWalk
- Feedwedge FarmWalk
- FarmWalk für Tierärzte
- FarmWalk für guten Ertrag
- FarmWalk mit Fokus auf Nachhaltigkeit

Jahr	Anzahl Teilnehmer
2013	94
2014	509
2015	947
2016	270
2017	113
<b>Gesamt</b>	<b>1933</b>

Tabelle 4: Teilnehmer FarmWalk.

Bis einschließlich 2017 wurden fast 2000 Milchviehhalter von Stichting Weidegang beim FarmWalk geschult. Der FarmWalk wird inzwischen auch unabhängig von der Stiftung und unter anderem Namen angeboten und wird damit erfolgreich kopiert und verankert. Ab 2018 wird der FarmWalk zum Selbstkostenpreis von 250 Euro angeboten.

## 1.5 STRATEGISCHES BERATUNGSGESPRÄCH UND VORTRÄGE

In Beratungsgesprächen werden Viehhalter im Einzelgespräch mit einem WeideCoach zum Weidegang beraten. Dabei können verschiedene Themen angesprochen werden, wobei stets die betriebspezifische Situation berücksichtigt wird. Besprochen werden u. a. Wirtschaftlichkeit, Arbeit, Möglichkeiten der Beweidung und ein Weidegangkonzept. Stichting Weidegang bietet das strategische Beratungsgespräch seit 2008 an, etwa 20 WeideCoaches wurden dafür geschult. 2017 wurden 80 Beratungsgespräche geführt, womit die Gesamtzahl beratener Milchviehhalter seit 2008 auf gut 1400 steigt. Ab 2018 bietet Stichting Weidegang Beratungsgespräche gegen einen Selbstkostenpreis von 500 Euro an.



Bei Vorträgen stellt ein WeideCoach ein Programm für Gruppen von 10 bis 15 Milchviehhaltern zusammen. Stichting Weidegang bietet seit 2012 Vorträge an.

2017 fanden 41 Vorträge statt, womit die Gesamtzahl gehaltener Vorträge auf fast 200 steigt.

Jahr	Anzahl Kennenlerngespräche	Anzahl Teilnehmer
2008	400	-
2009	350	-
2010	213	-
2011	69	-
2012	71	35
2013	67	25
2014	76	30
2015	45	33
2016	68	28
2017	80	41
<b>Gesamt</b>	<b>1439</b>	<b>192</b>

Tabelle 5: Anzahl Beratungsgespräche und Vorträge im Laufe der Jahre.

## 1.6 DER WEIDEMANN

2017 tauschte Der Weidemann seine wöchentliche Rundmail gegen das WeideStudio ein, um kurze Lehrvideos zur Verfügung zu stellen, in denen gezeigt wird, wie Sie einfach und effektiv arbeiten. Darüber hinaus werden über den wöchentlichen Newsletter der Fachzeitschrift Vee-teelt (Auflage > 20.000) Informationen zu Graswachstumsraten und Gütefaktoren weitergegeben. Im Melkvee Magazine veröffentlicht der Weidemann außerdem jeden Monat eine Kolumne.

### VIDEOS

Unter dem Namen vom Weidemann wurden vier Lehrvideos über rotierende Standweiden gedreht, in denen der Spielzeug-Bauernhof des Sohnes des Weidemanns die Hauptrolle spielt. Mit diesen Videos sollte einerseits ein simples Konzept entwickelt werden, das andererseits auf ansprechende Weise erklärt werden sollte. Die Videos wurden über den Newsletter von Vee-teelt verbreitet. Daneben wurden die Videos auf Facebook, Twitter und einem YouTube-Kanal veröffentlicht. Die Videos wurden einige tausend Mal angesehen und positiv aufgenommen.



De Weidestudio deel 1:  
Roterend standweiden

Weideman video deel 2:  
Bijvoeding

Weideman video deel 3:  
Maaien en bemesten

Weideman video deel 4:  
Roterend standweiden in de

Abbildung 4: Lehrvideos vom Weidemann auf YouTube.



Ferner sollte mit diesen Videos ein simples und flexibles System für Weidegang entwickelt werden. Daraus entstand das Neue Niederländische Weiden. Dieses System hat zum Ziel, bei einer großen Gruppe Milchviehhalter (> 10.000) mehr Struktur in den Weidegang zu bringen, sodass das Weiden flexibler und einfacher wird und mit dem Grasen mehr Gras geerntet wird. Für Berater werden Tools entwickelt, damit sie Neues Niederländisches Weiden problemlos bei Milchviehhaltern implementieren können.

## WACHSTUMSRATEN UND GÜTEFAKTOREN VON GRAS

Die Fachzeitschrift Veeteelt hat den Newsletter vom Weidemann übernommen. Dabei stehen die Wachstumsraten von Gras im Vordergrund. Auf diese Weise können Empfehlungen der Stiftung einer breiten Masse zugänglich gemacht werden. Im Newsletter von Veeteelt ist wöchentlich eine Rubrik mit der Wachstumsrate und den Gütefaktoren von Gras und einem Tipp vom Weidemann zu finden. Die Stiftung hat einen Teil dazu beigetragen, die Zahlen zusammenzutragen und hat den Tipp vom Weidemann wöchentlich eingereicht.

### 1.7 INTENSIVKURS WEIDEGANG FÜR BERATER

Milchviehhalter stellen Beratern und anderen Dritten immer häufiger Fragen zum Weidegang. Dadurch erreichen auch die Stiftung immer mehr Fragen von Dritten, die wissen möchten, wie sie ausreichend Fachkenntnisse erlangen können, um den Erwartungen ihrer Kunden gerecht zu werden. Aus diesem Grund konzipierte Stichting Weidegang in Zusammenarbeit mit Bert Philipsen (Wageningen UR Livestock Research) und René Schepers (Schepers Adviseurs) einen kompakten Kurs. In drei Einheiten lernen die Teilnehmer die wichtigsten Fakten rund um Weidegang. Die Kurse fanden auf Praxisbetrieben statt, sodass Theorie und Praxis sich abwechseln.

2017 wurden drei Intensivkurse organisiert, an denen 65 Berater teilnahmen. Außerdem wurden interne Kurse bei Dritten angeboten, wie Viehfutterbetriebe, Banken und Molkereilieferanten. Die Kurse wurden von den Teilnehmern als sehr lehrreich und sinnvoll beurteilt.

## 2 QUALITÄTSSICHERUNG VON WEIDEMILCHPRODUKTEN UND DIE VERGABE DES WEIDEMILCH-LOGOS

Das Weidemilch-Logo garantiert, dass das Produkt aus Milch hergestellt wurde, die von Betrieben stammt, bei denen die Kühe vom Frühjahr bis zum Herbst an mindestens 120 Tagen pro Jahr, mindestens 6 Stunden lang pro Tag auf der Weide sind. Die Milch wird separat abgeholt und zu tagesfrischen Milchprodukten – wie (Butter-)Milch, Pudding und Joghurt –, Käse und anderen Milchprodukten verarbeitet. Die Stichting Weidegang bürgt für das Produktionsverfahren, den Transport und die Verarbeitung der Weidemilch zum letztendlichen Weidemilchprodukt.



Abbildung 5: Das Weidemilch-Logo ist in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Die Stichting Weidegang legt als Inhaberin des Weidemilch-Logos die Bedingungen für die Zertifizierung und die Nutzung des Weidemilch-Logos fest. Um auf einem Produkt das Weidemilch-Logo verwenden zu dürfen, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Das Produkt ist ein Milchprodukt oder ein Produkt, bei dem zumindest 10 % der Trockenmasse aus milchbasierten Zutaten bestehen, und das Produkt ist für den menschlichen Verzehr bestimmt.
- In der gesamten Produktionskette haben die Erzeuger entsprechend den Bedingungen für Weidegang und Weidemilchprodukte der Stichting Weidegang gearbeitet, was von jedem Glied der Produktionskette durch ein gültiges Weidegangzertifikat nachgewiesen werden kann. Kurz gesagt bedeutet dies das Folgende:
  - Die Kühe, von denen die Milch stammt, gehen gemäß den Bedingungen der Stichting Weidegang auf die Weide und
  - die Milch wird getrennt von konventioneller Milch gelagert, transportiert, verarbeitet, bearbeitet und verpackt.
- Der Markeninhaber des Produkts hat einen Lizenzvertrag mit der Stichting Weidegang geschlossen.



Abbildung 6: Das Weidemilch-Logo garantiert, dass das Produkt aus Milch hergestellt wurde, die von Betrieben stammt, bei denen die Kühe vom Frühjahr bis zum Herbst an mindestens 120 Tagen pro Jahr, mindestens 6 Stunden lang pro Tag auf der Weide sind.



Das Weidemilch-Logo wurde 2007 eingeführt, um den Weidegang von Kühen in den Niederlanden zu fördern und die Produkte aus Weidemilch erkennbar zu machen. 2012 wurde das Logo auf die Stichting Weidegang übertragen. Seither können alle Molkereien und Lebensmitteleinzelhändler das Weidemilch-Logo nutzen. Seit 2016 ist das Weidemilch-Logo auch für außerhalb der Niederlande erzeugte Milchprodukte verfügbar, hier gelten dieselben Bedingungen. Das Weidemilch-Logo ist in verschiedenen Sprachen verfügbar.

2017 hat Stichting Weidegang ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Lizenzvertrag so überarbeitet, dass sie leichter verständlich sind und sodass der Zertifizierungsprozess und die Lizenzierung genauestens beschrieben sind. Außerdem wurden einige Inhalte angepasst. Um den Gebrauchern die Verwendung zu erleichtern und für Gebrauchern, die kein Englisch sprechen, wurden ein allgemeines Handbuch, ein Handbuch zur Nutzung des Weidemilch-Logos und ein Leitfaden für den Kontrollplan für Teil A in Englisch, Niederländisch und Deutsch zusammengestellt.

## 2.1 NUTZUNG DES WEIDEMILCH-LOGOS

2017 stieg der Absatz von Weidemilchprodukten überall. Produkte mit dem Weidemilch-Logo können inzwischen in den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Dänemark, Schweden, Spanien und Italien erworben werden. Darüber hinaus wurden neue Produkte eingeführt und die Markteinführung in Österreich, Tschechien, der Slowakei, Rumänien, Bulgarien, Serbien und Kroatien 2018 vorbereitet.

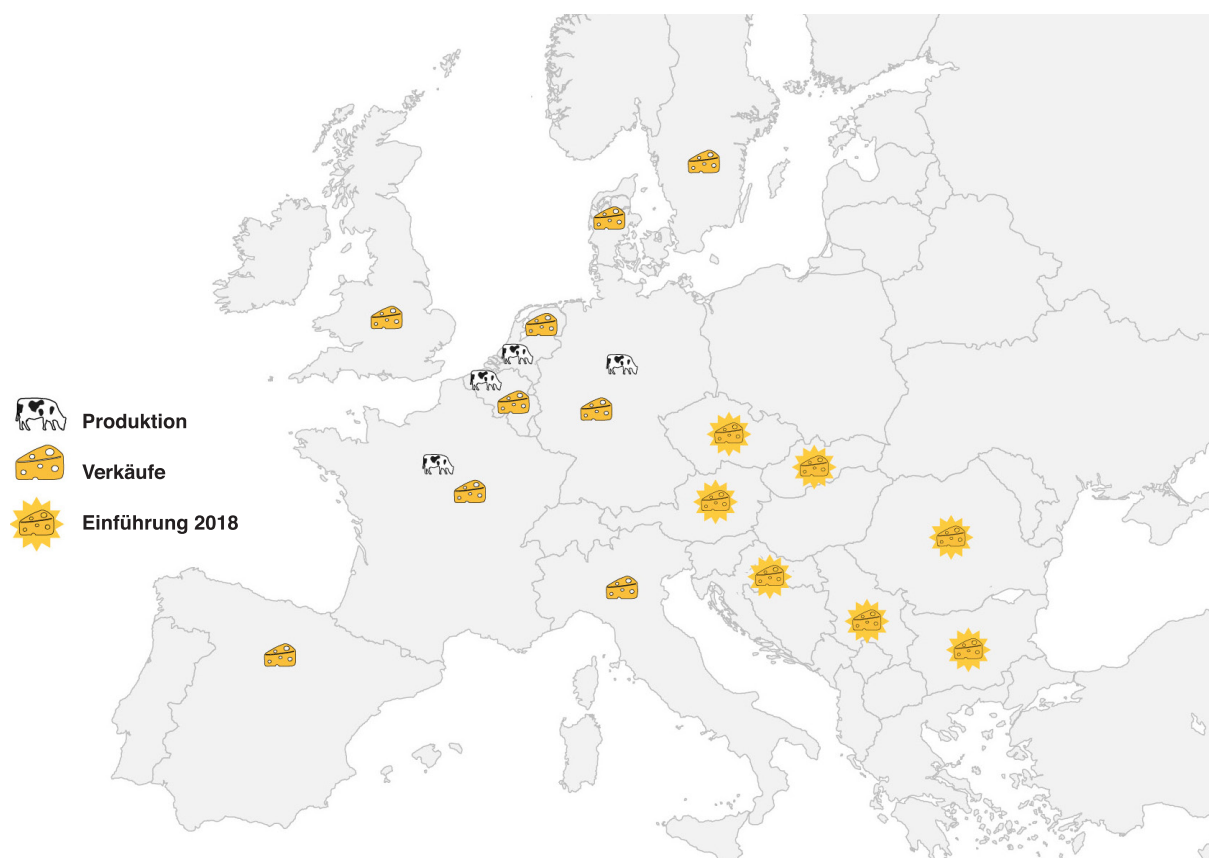


Abbildung 7: Länder, in denen Produkte mit dem Weidemilchlogo produziert, verkauft und eingeführt werden.

In den Niederlanden sind Produkte aus fast dem gesamten Molkereisortiment mit Weidegarantie erhältlich, 2017 wurden Produkte wie Sandwiches und Fleischersatz eingeführt. Schätzungen zufolge werden in den Niederlanden Weidemilchprodukte im Wert von einer Milliarde Euro verkauft. In Deutschland ist inzwischen auch ein großes Angebot verfügbar, teilweise unter Eigenmarken. In Belgien ist das System der Stiftung bei Käse und flüssigen Molkereiprodukten führend. Außerdem bereiten sich Supermärkte darauf vor, in Belgien ein größeres Angebot an Weidemilchprodukten einzuführen. In den anderen Ländern wird hauptsächlich niederländischer Käse mit Weidemilch-Logo verkauft. Auch die Gastronomie ist an dem Logo interessiert. Es wird derzeit untersucht, wie dies verwirklicht werden kann.

## ÜBERPRÜFUNG WEIDEMILCH-LOGO IN SUPERMÄRKTEN

Im Auftrag von Stichting Weidegang überprüfte IRI die Nutzung des Weidemilch-Logos. Sie hat in Supermärkten untersucht, ob das Weidemilch-Logo auf handelsüblichen Verpackungen angemessen und richtig verwendet wird. Die wichtigste Schlussfolgerung ist, dass das Weidemilch-Logo große Anwendung findet, insgesamt wurden 600 Produkte mit dem Weidemilch-Logo untersucht. In den allermeisten Fällen wurde es richtig und angemessen verwendet.

## 2.2 DAS WEIDEGANGZERTIFIKAT: TEIL A, B UND C

Im Mittelpunkt bei der Gewährleistung von Weidemilch stehen die Molkereien, die Rohmilch von den Milchviehaltern sammeln, die Transportunternehmen, die die Rohmilch von den Milchviehbetrieben zu den Molkereien transportieren, und die verschiedenen Produktionsbetriebe, die Milch zu Endprodukten (weiter-)verarbeiten. Diese Unternehmen können ein Weidegangzertifikat beantragen. Abhängig von ihrer Rolle in der Produktionskette handelt es sich dabei um Teil A, B und/oder C.

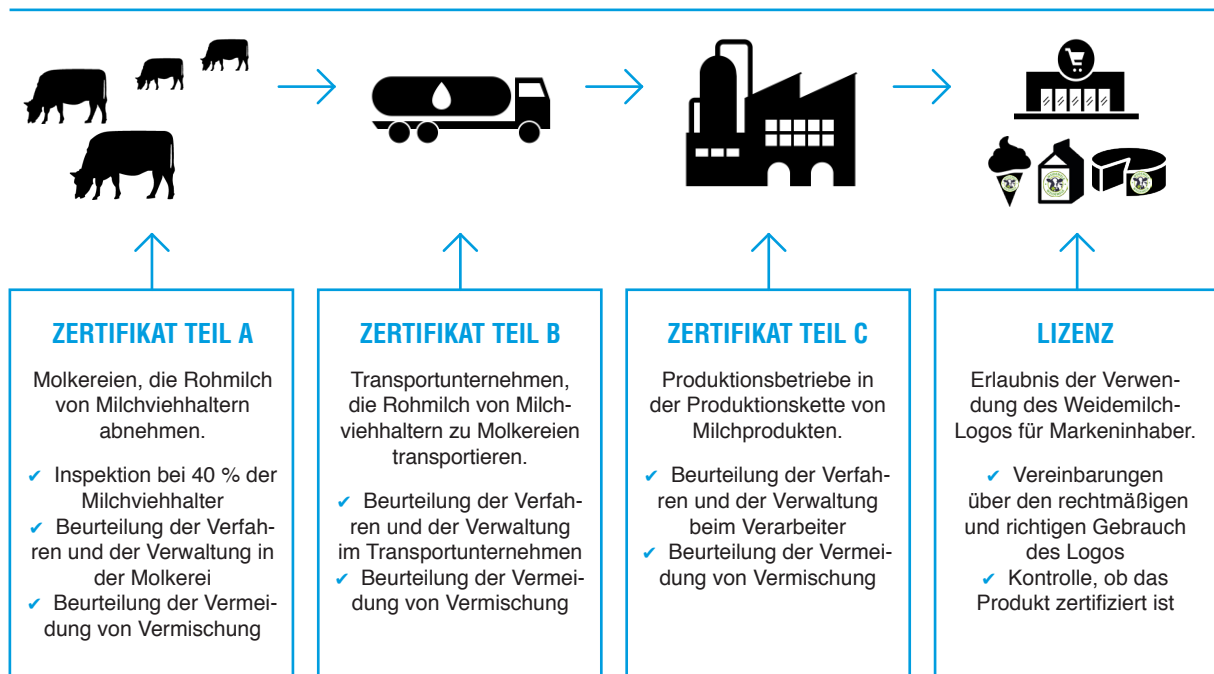


Abbildung 8: Jedes Glied der Produktionskette eines Weidemilchprodukts muss über ein gültiges Weidegangzertifikat verfügen. Abhängig von der Rolle in der Produktionskette ist dies entweder Teil A, B und/oder C. Sobald die gesamte Produktionskette eines Milchprodukts zertifiziert ist, darf das Endprodukt unter Verwendung des Weidemilch-Logos auf der Verpackung an Verbraucher verkauft werden, nachdem der Markeninhaber eine Lizenz von der Stichting Weidegang erhalten hat.

## 2.3 KONTROLLSYSTEM

Alle Zertifikatsinhaber werden zu Beginn und danach jährlich von einer Zertifizierungsstelle, die von der Stichting Weidegang anerkannt ist, beurteilt. Die Beurteilung durch die Zertifizierungsstelle wird als Audit bezeichnet. In Abbildung 8 ist kurz zusammengefasst, auf welche Aspekte die Zertifizierungsstelle bei der Beurteilung achtet. Kurz gesagt bedeutet dies, dass die Zertifizierungsstelle kontrolliert, ob die Milch von Kühen stammt, die auf die Weide gehen, und ob die Milch in der gesamten Produktionskette nicht mit Nicht-Weidegangmilch vermischt wird. Derzeit sind die folgenden Zertifizierungsstellen von der Stichting Weidegang anerkannt:

- Qlip, Leusden NL (für Weidegangzertifikat Teil A, B und C)
- Melkcontrolecentrum Vlaanderen (MCC), Lier BE (für Weidegangzertifikat Teil A)

Das Audit wird jedes Jahr in allen Unternehmen, die ein Weidegangzertifikat haben, durchgeführt. Kurz gesagt setzt sich das Audit aus den folgenden Teilen zusammen:

- Die Zertifizierungsstelle beurteilt den Kontrollplan, der vom zu zertifizierenden oder zertifizierten Unternehmen erstellt wurde.
- Nach der Genehmigung des Kontrollplans besucht die Zertifizierungsstelle das Unternehmen und beurteilt, ob dieses entsprechend der Beschreibung im Kontrollplan agiert.
- Bei Zertifizierung Teil A: jährlich Inspektion bei 40 % der Milchviehbetrieben, die Bauernhofweidemilch liefern, nach folgender Verteilung:
  - Mindestens 10 %: unangekündigt, ausgehend von einer Risikoeinschätzung von einer anerkannten Zertifizierungsstelle
  - Mindestens 15 %: angekündigt, ausgehend von einer Stichprobe einer anerkannten Zertifizierungsstelle
  - Mindestens 15 %: angekündigt, ausgehend von einer Stichprobe von der Weidemilchmolkerei oder einer anerkannten Zertifizierungsstelle

## ERGEBNISSE INSPEKTION DER MILCHVIEHBETRIEBE 2017

Untenstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Inspektionen, die 2017 bei Milchviehbetrieben durchgeführt wurden. Die Anzahl der überprüften Milchviehbetriebe ist im Vergleich zu 2016 gestiegen. Oben genannte Kontrollziele wurden erreicht.

	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl teilnehmender Milchviehbetriebe	9.802	9.441	9.565	11.450	15.828
Kontrollierte Milchviehbetriebe	39,6%	67,1%	34,1%	49,3%	44,1%
– von Zertifizierungsstellen nach Risikoeinschätzung kontrolliert	n.v.t.	n.v.t.	n.v.t.	17,0%	14,5%
– von Zertifizierungsstellen kontrolliert	10,2%	10,3%	28,5%	26,4%	22,2%
– von Molkereien kontrolliert	29,4%	56,9%	5,6%	5,9%	7,4%
Wiederholungsbesichtigung*	10,1%	8,1%	2,3%	9,4%	3,9%
Positive Beurteilungen*	95,5%	97,4%	98,7%	98,6%	98,4%
Negative Beurteilungen*	4,5%	2,6%	1,3%	1,4%	1,6%

Tabelle 6: Ergebnisse Inspektion von Milchviehbetrieben, 2013-2017.

\* % der kontrollierten Milchviehhalter.



Die wichtigsten Gründe für Wiederholungsbesichtigungen sind:

- Keine ordentlich geführte Buchhaltung (bei Wiederholungsbesichtigung wird kontrolliert, ob dieser Mangel behoben wurde).
- Die Feststellung, dass nicht genügend Kühe auf der Weide stehen (bei Wiederholungsbesichtigung wird kontrolliert, ob ausreichend Kühe auf der Weide stehen).

NB: Der zweite Grund für die Wiederholungsbesichtigung können aus praktischen Gründen der internen Betriebsführung entstehen, beispielsweise, da die Inspektion während des Melkens stattfindet oder da die Witterungsbedingungen (viel Regen oder zu warm) am entsprechenden Tag es nicht zuließen, die Kühe grasen zu lassen.

Die wichtigsten Gründe für eine negative Beurteilung sind:

- Es stehen strukturell nicht genügend Kühe auf der Weide, um die Norm von 120 Tagen, sechs Stunden zu erfüllen.
- Die Dokumentation ist nicht oder ungenügend geführt.
- Das Grasangebot ist nicht ausreichend bzw. stehen pro Kuh nicht ausreichend Hektar für eine Beweidung zur Verfügung, wodurch die Kühe nicht ausreichend ihrem natürlichen Weideverhalten nachgehen können.

Milchviehhalter mit einer negativen Bewertung wurden von der Molkerei als Lieferant für Bauernhofweidemilch entfernt.

## 2.4 ZERTIFIKATE

Auch 2017 stieg die Anzahl der Zertifikate weiter an. Ende 2017 wurde die Grenze von 200 Zertifikaten knapp nicht erreicht. 2017 nahm die Zahl zertifizierter Betriebe in den niederländischen Nachbarländern zu.

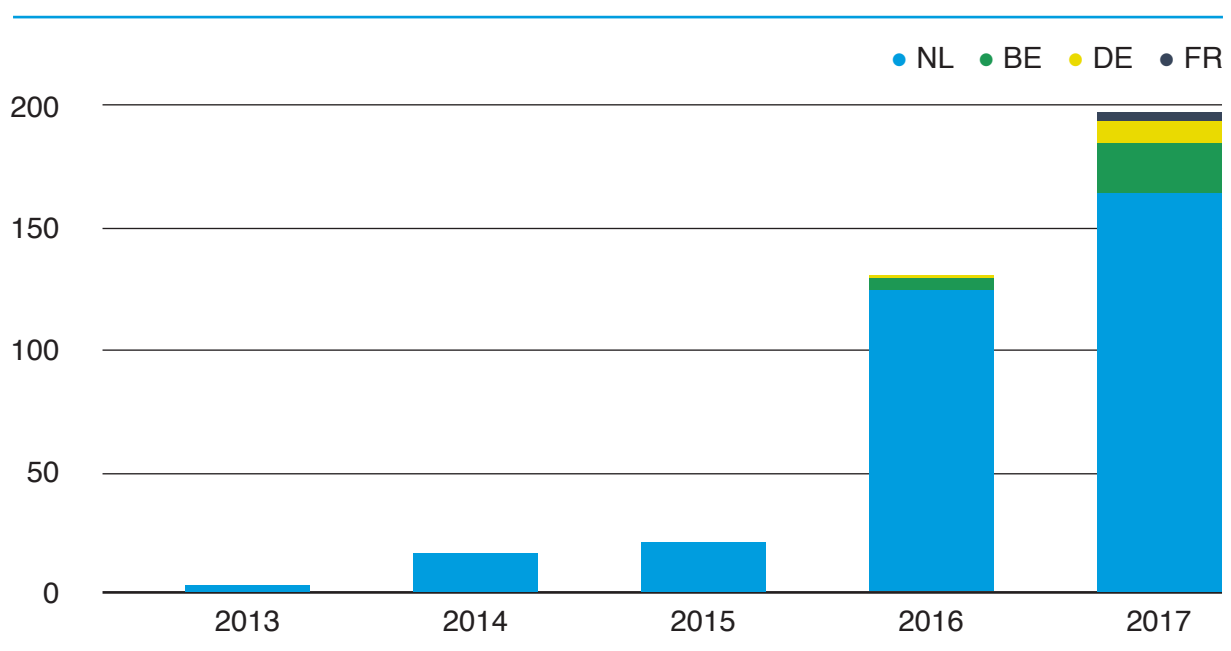


Abbildung 9: Gesamtanzahl Zertifikate nach Land.

2017 waren 107 Betriebe in Besitz von einem oder mehreren gültigen Weidegangzertifikaten. Eine aktuelle Übersicht ist immer auf <http://www.weidemelk.nl/nl/deelnemers.html> zu finden. Untenstehende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Anzahl der Betriebe und den Typ des Teilzertifikats.

Teilzertifikatkombination	NL	BE	DE	FR	Gesamt pro Teilzertifikat
ABC	11	3	2	1	17
A		1			1
B	2				2
C	44	2	2		48
AB	3		2		5
AC	1	1			2
BC	2				2
BZB	30				30
<b>Gesamt pro Land</b>	<b>93</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>107</b>

Tabelle 7: Anzahl Betriebe mit einem Zertifikat, aufgeteilt nach Land und Teilzertifikat-Kombinationen. BZB = Boerderijzuivelbereider (Bauernhofmolkereien).

## 2.5 INTEGRITÄTSPROGRAMM

2017 führte die Stiftung im Rahmen ihres Integritätsprogramms einige Aktionen durch. Ziel ist es, dass die bei der Stiftung angeschlossenen Zertifizierungsstellen für einen vollständigen, unabhängigen und unparteiischen Zertifizierungsprozess und Audit sorgen. Beide Zertifizierungsstellen wurden im Rahmen eines Audits kontrolliert. Außerdem wurde in zwei Sitzungen die Harmonisierung der Inspektionen bei Milchviehbetrieben und der Prozesskontrollen bei Molkereien, Transporteuren und Verarbeitern in der Produktionskette besprochen.

## 2.6 WEIDEGANG MIT DIGITALEN MESSSYSTEMEN DOKUMENTIEREN

Seit Anfang 2017 können Milchviehhalter ein Messsystem zur individuellen Weidezeiterfassung von Kühen verwenden. Damit können sie beweisen, dass ihr Betrieb die Anforderungen an die Weidegangdauer erfüllt. Das verwendete Messsystem muss auf der ‚Witte Lijst Meetsystemen‘ (Weiße Liste für Messsysteme) zur individuellen Weidezeiterfassung von Kühen stehen. Milchviehhalter, die diese Möglichkeit in Anspruch nehmen, müssen dies bei der Anmeldung zum Weidegang bei ihrer Molkerei angeben. Für diese Anmeldung gelten die regulären Fristen zur Anmeldung zum Weidegang.

Wenn ein Betrieb sein Messsystem der Weißen Liste hinzufügen möchte, kann dieser sich zur Beurteilung bei Qlip melden. Qlip bewertet das System und erstellt ein Gutachten zur Zulassung für Stichting Weidegang. Die Bedingungen und die aktuelle Weiße Liste für Messsysteme zur individuellen Weidezeiterfassung von Kühen sind auf der Website von Stichting Weidegang zu finden ([www.weidemelk.nl/de](http://www.weidemelk.nl/de)). Ende 2017 standen fünf Messsysteme auf der Liste.



---

## KONTAKT

Bei Fragen, Anmerkungen oder Anregungen können Sie mit der Geschäftsstelle der Stiftung Kontakt aufnehmen:

Stichting Weidegang  
Nieuwe Gracht 3  
2011 NB Haarlem

023 23 020 23  
info@stichtingweidegang.nl  
www.stichtingweidegang.nl

